

Tätigkeitsbericht 2025 & Jahresplanung 2026

Stand 2. Februar 2026

Dieses Dokument liefert einen Überblick über die von der Fachstelle Gebirgswaldpflege GWP im Jahr 2025 erbrachten Leistungen sowie die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2026. Der **Rückblick auf Leistungen/Aktivitäten im Jahr 2025** ist **braun** gekennzeichnet, der **Ausblick auf das Jahr 2026** grün.

Kurse und Tagungen

2025 wurden an 25 Tagen Weiterbildungsanlässe organisiert und durchgeführt (2024: 24 Tage):

Datum	Kunde/Publikum	Kurzbeschreibung	Tage	Personen
14.04.2025	GR	Webinar DokuTool Zukunftsbaumarten	0.5	szü
06.05.2025	GR	Webinar DokuTool Zukunftsbaumarten	0.5	szü
21.05.2025	SBB	Weiterbildung SBB-Streckenverantwortliche	0.5	szü, lgl
21.05.2025	Provinz Südtirol	Workshop Wiederbewaldung	1	fbo
22.05.2025	Provinz Südtirol	Workshop Wiederbewaldung	1	fbo
27.05.2025	AR	NaiS-Formular Klimawandel	1	szü
04.06.2025	GR	Aufwertung Auerhuhn-Lebensraum	1	lgl
11.06.2025	GL	Wald und Klimawandel	1	crü
11.06.2025	SZ	Schutzwald und Wirkungsanalyse	1	szü
18.06.2025	BE	Soins aux jeunes peuplements en forêt de protection	1	lgl
19.06.2025	SG	Wiederbewaldung 35 J. nach Vivian	1	rsw
23.06.2025	SG	Jungwaldpflege für Berufsbildner	1	crü
25.06.2025	BE	Jungwaldpflege im Schutzwald	1	lgl
26.06.2025	BE	Jungwaldpflege (Kammerung) im Schutzwald	1	crü
02.07.2025	SG	Jungwaldpflege für Berufsbildner	1	crü
03.07.2025	ETH	Anzeichnungsübung mit Master-Studierenden	1	crü
08.07.2025	BE	Jungwaldpflege (Kammerung) im Schutzwald	1	crü
29.08.2025	GR	Aufwertung Auerhuhn-Lebensraum	1	szü
05.09.2025	offen	Jungwaldpflege für Vorarbeiter/Forstwerte in Quarten	1	crü
24.09.2025	BL/BS/SO	Refresher NaiS	1	lgl
24.09.2025	OW/NW	Anzeichnungsübung	1	szü
25.09.2025	BL/BS/SO	Refresher NaiS	1	lgl
30.09.2025	TI	NaiS Schutzwaldpflege inkl. Klimawandel	1	szü
02.10.2025	TI	NaiS Schutzwaldpflege inkl. Klimawandel	1	szü
20.10.2025	GR	Einbringen Zukunftsbaumarten und Forstgenetik	1	szü
28.10.2025	Provinz Südtirol	Webinar Jungwaldpflege auf grossen Schadflächen	0.5	crü
06.11.2025	SZ	Jungwaldpflege	1	lgl
Total			25	

crü = Christian Rüsç / fbo = Francesco Bonavia / lgl = Lukas Glanzmann / szü = Samuel Zürcher / rsw= Raphael Schwitter

Zudem wirkte S. Zürcher **2025** im OK der GWG-Wintertagung (grossflächige Störungen) und der GWG-Sommertagung (Umgang mit grossen Störungen; Entwicklung von Gebirgsnadelwäldern zu wärmetoleranten Laubmischwäldern) mit.

Diskussionen in Kleingruppen draussen im Wald sind zentraler Teil vieler Weiterbildungen der GWP. Hier im Juni 2025 im Kt. Glarus.



Für das Jahr **2026** sind momentan folgende 17 Tage fixiert oder konkret geplant:

Datum	Thema	Kunde	Tage	Ort	Person
11.05.2026	Noch nicht definiert	SZ	1	offen	Samuel Zürcher
20.05.2026	Jungwaldpflege Methodenvergleich	OdA GR	1	Maienfeld	Lukas Glanzmann Samuel Zürcher
27.5.2026	Grundlagen der Schutzwaldpflege nach NaiS	AI & offen ausgeschr.	1	offen	Christian Rüschi
29.5.2026	NaiS Formular Klimawandel	SG	1	offen	Lukas Glanzmann
02.06.2026	Temporärer Lawinenverbau und Waldwirkung	offen ausg.	1	Trimmis	Christian Rüschi fobatec
03.06.2026	NaiS mit Klimawandel	OW/NW	1	Hergiswil	Samuel Zürcher
04.06.2026	Marteloskop-Übung	Pro Silva CH	1	Rona	Samuel Zürcher Christian Rüschi
08.06.2026	Z-Baum-Pflege	SG	0.5	Sarganserland	Christian Rüschi
04.09.2026	Jungwaldpflege Voralpen	VLF LU	1	offen	Lukas Glanzmann
08.09.2026	Koordination Waldbau & Holzernte	AR	1	offen	Christian Rüschi
09.09.2026	Jungwaldpflege für Forstwerte und Vorarbeiter	offen ausg.	1	Quarten	Christian Rüschi
01.10.2026	Marteloskop-Übung	GR	1	Rona	Christian Rüschi
09.11.2026	Regionale Koordination für Einbringen Zukunftsbaumarten	GR	1	offen	Samuel Zürcher
16.10.2026	Jungwaldpflege im Auerhuhn-Lebensraum	offen ausg.	1	offen	Lukas Glanzmann
offen	Webinaire Formulaire NaiS	VD	0.5	online	Lukas Glanzmann
offen	Jungwaldpflege Kammerung	Provinz Südtirol	3	offen	Christian Rüschi
Total			17		

S. Zürcher wirkt **2026** zudem im OK der GWG-Wintertagung (künstliche Verjüngung und Forstgenetik), Sommertagung (Holznutzung 2030+) sowie den Wald-Wild-Weiterbildungen des SFV (Waldbauliche Massnahmen zur Reduktion des Wldeinflusses) mit.

Projekte und Entwicklungsarbeit

2025 bearbeitete Projekte, welche mehrheitlich auch **2026** weiterlaufen:

- **Wirkungsanalyse:** **2025** war die GWP (primär Chr. Rüschi) in verschiedenen Kantonen als Expertin bei Wirkungsanalysen involviert und bot Beratungen an. Die Gruppe «Expertenpool Wirkungsanalyse», welche sich jährlich trifft und den Austausch zwischen den Kantonen sowie die Weiterentwicklung fördert, hat sich als funktionierendes Gremium etabliert. **2026** können diese Aktivitäten dank finanzieller Unterstützung durch das BAFU (Sektion RLS) weitergeführt werden (Vertrag bis 2028). Zudem soll unter der Leitung des BAFU zu diesem Thema eine Publikation in der Reihe «Umwelt-Wissen» und ein digitales NaiS-Formular zur Wirkungsanalyse entwickelt werden.
- **Weiserflächen-Plattform «SuisseNaiS»:** **2025** wurden weitere technische Verbesserungen umgesetzt (u.a. WMS, Export). Zudem wurden Lernvideos erstellt und Beratung angeboten. Beides erfolgte mit finanzieller Unterstützung des BAFU, Sektion RLS (Vertrag bis 2028). **2026** werden die Aktivitäten im selben Rahmen weitergeführt.
- **Überarbeitung NaiS-Anforderungsprofile Standorte und Naturgefahren:** **2025** wirkte die GWP in verschiedenen Arbeitsgruppen-Sitzungen mit und hatte diverse bilaterale Kontakte mit dem BAFU und Projektpartnern. Dazu gehörten auch das Gegenlesen und Rückmeldungen zu verschiedenen Inhalten wie beispielsweise den buchendominierten Schutzwäldern. Auch **2026** sind diverse Arbeiten und Sitzungen geplant. Das BAFU schliesst voraussichtlich die Überarbeitung der Steinschlag-Anforderungen sowie die Erneuerung des NaiS-Formulars ab. Zudem laufen am BAFU die Anpassung der Anforderungsprofile Rutschungen und Lawinen sowie die Erarbeitung einer Publikation «Umwelt-Wissen» zum Thema «Planung und Priorisierung im Schutzwald». Die GWP wird dabei in noch offenem Umfang mitwirken.
- **«Schweizweite Karten des baumartenspezifischen Verjüngungspotenzials»:** Die Arbeiten im WHFF-Projekt (WSL, SLF, GWP, FWB; Projektleiter: F. Zellweger, WSL) konnten **2025** mehrheitlich abgeschlossen werden. Die GWP beteiligte sich primär an der Variantenprüfung/Validierung und der Entwicklung der Umsetzungsprodukte. Das Projekt wird offiziell **2026** abgeschlossen. Die GWP beteiligt sich an der Wissensvermittlung und Verbreitung der Ergebnisse. Es wird auch geprüft, welche Forschungsansätze zur Weiterentwicklung dieser Karten erfolgsversprechend sind.
- **Doku-Tool Zukunftsbaumarten:** Mit finanzieller Unterstützung des BAFU, Abt. Wald konnten **2025** durch die GWP, FWB und HAFL technische Verbesserungen entwickelt und die Promotion und Beratung weitergeführt werden. Diese Aktivitäten werden auch **2026** weitergeführt (Vertrag bis Ende 2026).



Beurteilung eines Eingriffs auf der Weiserfläche Moosbüel in Grabs SG: Die GWP wirkt in verschiedenen Kantonen bei Wirkungsanalysen mit.

Umsetzungsprodukte und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2025 fanden zwei Workshops zum Thema «Waldbau in Auerhuhn-Lebensräumen» statt. Als Folge davon erarbeitet die GWP 2026 zusammen mit der Vogelwarte eine Praxishilfe zur Jungwaldpflege in Auerhuhn-Lebensräumen.



Bereich Wissenstransfer:

- **Praxishilfe «Schutzwaldpflege im Klimawandel»:** Die Praxishilfe konnte **2025** fertiggestellt und auf Deutsch und Französisch auf der GWP-Website publiziert werden. Anfang **2026** wird die Praxishilfe in beiden Sprachen gedruckt und kann dann auch in Papierform bei der GWP bezogen werden.
- **Praxishilfe «Künstliche Verjüngung»** (Lead bei F. Bonavia, Forstgarten AWN GR): Die Praxishilfe konnte zu einem grossen Teil in der zweiten Hälfte **2025** erstellt und die Arbeiten dank der Projektunterstützung durch das BAFU vertieft werden. Im Frühling **2026** wird das Dokument fertiggestellt und veröffentlicht.
- **Praxishilfe «Jungwaldpflege in Auerhuhn-Lebensräumen»:** Die Praxishilfe wurde Ende **2025** als Folge von zwei Workshops zum Thema Waldbau in Auerhuhn-Lebensräumen zusammen mit Patrick Marti von der Vogelwarte aufgelegt. Sie wird im ersten Quartal **2026** erarbeitet und anschliessend publiziert.
- **Baumarten-Kurzportraits** (in Zusammenarbeit mit A. Rudow, ETH): Seit **2025** läuft eine vorwiegend formale Überarbeitung der im Vorjahr publizierten Kurzportraits sowie die Französisch-Übersetzung. Die Arbeiten erfolgen hauptsächlich durch die ETH. Im ersten Quartal **2026** sollen die überarbeiteten Kurzportraits in beiden Sprachen zur Verfügung stehen und anschliessend über verschiedene Kanäle bekannt gemacht werden (Waldwissen, W+H, LF).
- **Die überarbeitete GWP-Website mit neuem Logo** ist seit Januar **2025** erfolgreich online. Die Website inkl. Neuigkeiten und Literatursammlung werden laufend à jour gehalten.
- **Umsetzungsbeispiele Kammerung und Überarbeitung der Praxishilfe Jungwaldpflege:** Die im Jahr **2025** aufgrund zweiter Priorität noch nicht angegangenen Arbeiten sind für **2026** fest geplant. Ein Papier zur Kammerung mit der Zusammenstellung der bisherigen Erfahrungen und mit Illustrationen ausgeführter Beispiele wird im ersten Quartal erarbeitet und auch auf Französisch übersetzt. Ebenfalls in diesem Jahr wird die Praxishilfe bei Bedarf aufgrund bisheriger Erfahrungen/Rückmeldungen angepasst. Die unterdessen vergriffene Checkkarte und Praxishilfe sollen anschliessend in kleinerer Zahl nachgedruckt werden.

- **Merkblatt «Schürfungen»** – Auswertung und Aufarbeitung von Erfahrungen mit Schürfungen (Lead bei A. Carella, ETH): Ein weit fortgeschrittener Entwurf des Merkblattes ist seit längerem verfügbar, die Publikation steht aber noch aus und ist Anfang **2026** geplant.
- **Merkblatt «Umgang mit grossflächigen Störungen»**: WSL/SLF, GWG und GWP möchten, unter anderem ausgehend von den Ergebnissen der GWG-Tagungen **2025**, ein Merkblatt oder ähnliches Produkt zum Thema erarbeiten. Der Lead liegt bei der WSL, wobei die Details noch offen sind. Die Publikation erfolgt voraussichtlich **2026**.
- **Merkblatt «Wildeinfluss auf Gebirgswald»**: Die Erarbeitung wurde **2025** aufgrund von Diskussionen in der der GWP-Begleitgruppe gestoppt. Gegenwärtig ist keine Publikation geplant.

Die Förderung klimafitter Baumarten stand – wie hier eine geförderte Eiche im Berner Jura – auch 2025 in zahlreichen Weiterbildungen im Zentrum der Diskussionen. Die Praxishilfe «Schutzwaldpflege im Klimawandel» nimmt dieses Thema auf und wurde 2025 auf Deutsch und Französisch publiziert.



Zeitschriften- und Online-Artikel:

2025 sind folgende Artikel erschienen:

- **SZF 1/25**: 40 Jahre GWG» (01/2025) ([LINK](#))
- **SZF 3/25**: Wildeinfluss auf Waldverjüngung nimmt in der Schweiz weiter zu ([LINK](#))
- **WALD und HOLZ 3/25**: GWP – Kompetenzzentrum für Gebirgs- und Schutzwald ([LINK](#))
- **LA FORÊT 3/25**: CSM – Un centre de compétences pour les forêts de protection ([LINK](#))
- **Bünder Wald, Juni 2025**: Invasive gebietsfremde Baumarten in den Nordalpen: «Wehret den Anfängen!» ([LINK](#))
- **Waldwissen 27.3.2025**: Die Zukunft des Waldes planen – mit der TreeApp ([LINK](#))
- **Waldwissen 2.8.2025**: DokuTool Zukunftsbaumarten: Praxiswissen online erfassen und nutzen ([LINK](#))
- **WALD und HOLZ 8/25**: Das DokuTool bewährt sich und lässt erste Erkenntnisse zu ([LINK](#))
- **LA FORÊT 8/25**: Le DocuTool fait ses preuves et livre de premiers enseignements ([LINK](#))
- **SZF**: Nutzen und Limitierungen alter Baumartenversuche in der Schweiz (eingereicht)
- **SZF**: Aktuelle Herausforderungen rund um die Verjüngung der Gebirgswälder im Klimawandel (eingereicht)

2026 sind noch keine weiteren Publikationen definitiv geplant.

Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

- **Kasthofer-Medaille:** Die GWP hat bei diversen Medienberichten zur Kasthofer-Medaille für Raphael Schwitter mitgewirkt. ([LINK](#))
- **Website Schutzwald-Schweiz:** Die Website www.schutzwald-schweiz.ch konnte **2025** grösstenteils überarbeitet und das Design erneuert werden, ist jedoch noch nicht veröffentlicht. **2026** werden die Arbeiten abgeschlossen und die überarbeitete Website aufgeschaltet.
- **«Schutzwald und Schutzwald-Pflege für Nicht-Förster»** (Arbeitstitel): Angedacht ist ein schriftliches Produkt begleitet von Präsentationsunterlagen für Berufsschulen (Forstwart/in) etc. Diese Arbeiten konnten **2025** nicht begonnen werden. Sie sollen falls möglich **2026** umgesetzt werden (2. Priorität).

2025 verlieh die Stiftung Pro Silva Helvetica die Kasthofer-Medaille an Raphael Schwitter, dem langjährigen Leiter der Fachstelle GWP, für sein langjähriges Engagement zugunsten der Förderung der Plenterprinzipien im Gebirgswald.



Beratung und Mitwirkung

2025 wurden, nebst diversen kleineren Beratungstätigkeiten per Mail oder Telefon, folgende Beratungen geleistet:

- Begehung zum Thema Ringeln von Fichten mit der WSL in Intervaz GR
- Begehung zu starkem Mistelbefall und hoher Mortalität an Weisstannen im Fürstentum Liechtenstein
- Begehung Aufforstungsfläche Stauberen SG
- Begehung und Gutachten zu Schutzwaldeingriff im Stadtgebiet Kriens LU
- Mehrere Begehungen zu geplanten Weiserflächen im Kanton TI
- Treffen bezüglich Zieltypen im Schutzwald mit der Gemeinde Scharans GR
- Beratung zu Eingriffen in instabilen Fichtenwäldern Pays d'Enhaut VD
- Verschiedene Wirkungsanalysen auf Weiserflächen in mehreren Kantonen

2026 sind bisher Mitwirkungen an rund 10 Wirkungsanalysen sowie einzelne Begehungen zu anderen Themen geplant.

Ständige Mitwirkung in Arbeitsgruppen:

- Vorstand GWG & Sekretariat (**2025**: 2 Vorstandsitzungen, 2 Tagungen)
- NaiS-Begleitgruppe
- Verbund Waldbau Schweiz (**2025**: 2 Treffen plus Lead bei der Entwicklung eines Workshop-Berichts zum Handlungsbedarf im Bereich Verjüngungsforschung)
- Kerngruppe AG WaPlaMa SFV (primär in Rolle ibW BZWM)
- ERFA Gebirgswald (**2025**: 1 Treffen)

Beratungstätigkeit in temporären Arbeitsgruppen und Projekt-Begleitgruppen:

- AG Überarbeitung NaiS (**2025** und **2026**)
- Anpassung NaiS-Anforderungsprofil Steinschlag (**2025** und **2026**)
- Begleitgruppe Projekt MountEX, WSL (**2025**, **2026** Projektende)
- Begleitgruppe Projekt Gebirgswaldverjüngung, WSL (**2025** und **2026**)
- Begleitgruppe Projekt Benchmarks Verjüngungs-Referenzwerte, WSL (**2025**: 1 Treffen, **2026** Projektende)
- Begleitgruppe Projekt Monexä (WSL, WHFF) (**2025**: 1 Tag, **2026**: Weiterführung)
- Begleitgruppe Projekt «Sensi» (**2025**, **2026** Projektende)



Die GWP-Begleitgruppe zusammen mit Kollegen des Tessiner Forstdienstes anlässlich der Verabschiedung von Roland David als Präsident der Begleitgruppe in der Leventina im Juni 2025.

Sonstige Beratungstätigkeit mit mind. einem halben Arbeitstag Aufwand:

- Beratung Pflanzkonzept Klimawandel Gemeinde Scuol GR (2025)
- Umsetzung GWG Strategie Wald und Wildhuftiere und Netzwerk Waldverjüngung (2025 und 2026)
- Review-Tätigkeit für mehrere SZF-Artikel (2025)
- Unterstützung der Initiative «ERFA Gebirgswald Suisse romande» (2025 und 2026)
- Unterstützung der "ERFA Gebirgswald Förster" (2025 und 2026)
- Workshop WSL/BAFU zu Resilienz (2025)
- Workshop WSL/BAFU zu Verjüngungsindex (2025)
- Online-Workshop WSL/BAFU zum Indikator Naturnähe (2025)
- Workshop Projekt EarlyBeetle WSL/SLF (2025)

Internationales

- **Südtirol:** 2025: Beratung und Weiterbildung für die Forstverwaltung Südtirol zu Strategie Klimawandel, Jungwaldpflege auf grossen Schadflächen und künstlicher Verjüngung. Auch 2026 sind nochmals mehrere Aktivitäten im Südtirol geplant.

Maienfeld, szü & Igl, 2.2.2026